

### Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

### Verantwortlich

Marcus Sommerstange  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Archiv der sozialen Demokratie, Bibliothek

### Anmeldung

Karin Paffenholz  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Archiv der sozialen  
Demokratie, Bibliothek, 53170 Bonn  
Tel. 0228/883-8230, Fax 0228/883-9220  
karin.paffenholz@fes.de, [www.fes.de/bibliothek](http://www.fes.de/bibliothek)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die  
Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Film-  
aufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit,  
die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in  
analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie  
sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

### Fahrverbindungen

U-Bahn Linien 16 und 63  
Haltestelle Max-Löbner-Straße / Friedrich-Ebert-  
Stiftung



Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.11.2019  
per mail: [karin.paffenholz@fes.de](mailto:karin.paffenholz@fes.de)

## EINLADUNG zur Buchvorstellung

Europas vergessene Visionäre  
Rückbesinnung in Zeiten akuter Krisen

Mittwoch, 13. November 2019, 17.00 Uhr



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

## Europas vergessene Visionäre

In Zeiten, in denen die gesellschaftliche Akzeptanz eines Multilateralismus stetig geringer wird und ein Trend zu nationalem Egoismus beobachtet werden kann, bedarf es neuer Orientierung und Inspiration für das Arbeiten an einem grenzüberschreitenden, Frieden stiftenden Miteinander. Europa hat in seiner langen Geschichte gezeigt, welche Werte wir heute leben sollten: Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Freiheit des Individuums, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz. Demokratie ist die Lebens- und Gesellschaftsform, welche diese Werte langfristig für alle Bürger\_innen garantiert. Dieses gilt insbesondere vor dem Hintergrund der politischen Geschichte Europas, die für lange Zeit geprägt war von einer kriegerischen Zerstrittenheit der europäischen Völker.

Das Wissen um die Ideen der Vordenker eines geeinigten und friedlichen Europas hilft, aktiv für die Fortsetzung des europäischen Einigungsprozesses eintreten zu können. „Europas vergessene Visionäre“ gibt Antworten auf die Fragen: Was sollen wir tun? Wie sollen wir uns verhalten? Und wie wollen wir in Zukunft auf unserem Kontinent zusammenleben?



Winfried Böttcher (Hg.)  
**Europas vergessene Visionäre.**  
**Rückbesinnung in Zeiten**  
**akuter Krisen**  
521 Seiten, 58,- Euro  
ISBN 978-3-8487-4583-8  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

## PROGRAMM

Beginn: 17.00 Uhr

Begrüßung:

**Dr. Roland Schmidt**  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Jochen Pöttgen**  
Leiter der Regionalvertretung der Europäischen  
Kommission in Bonn

Buchvorstellung:

**Karl-Heinz Lambertz**  
Präsident des Ausschusses der Regionen der EU und  
Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft in Belgien

Vorstellung einzelner „Visionäre“

Moderation:

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Winfried Böttcher**

**Francisco de Vitoria (um 1483 - 1546)**  
PD Dr. Marina Ortrud Hertrampf

**Johann Michael von Loen (1694 - 1776)**  
Prof. Dr. Andreas Anglet

**Arnold Mallinckrodt (1768 - 1825)**  
Prof. Dr. Peter Brandt

**Guglielmo Ferrero (1871 - 1942)**  
Jürgen Lauer

**Hans Wehberg (1885 - 1962)**  
Prof. Dr. Anita Ziegerhofer

anschließend Empfang